

Im Deutschen Reich ist man siegesicher!

Korrespondenzen fremder Zeitungen werden ununterbrochen zur Front geschickt.

Berlin, 21. Juli, über Amsterdam und London. — Ein wie großes Vertrauen die Deutschen zu ihren Truppen und deren endgiltigen Sieg haben, geht daraus hervor, daß der Große Generalstab gestattet hat, Vertreter fremder Zeitungen zu beiden Fronten zuzulassen, um ihren resp. Zeitungen Berichte über den wahren Sachverhalt zukommen zu lassen. (Die Hauptfrage ist, daß sie bei der Wahrheit bleiben, und daß die über London gehenden De-

utschen von dem britischen General nicht gesiegt werden.) Raymond G. Swing, von Chicago Daily News, reiste gestern nach der Ostfront in das Hauptquartier des Feldmarschalls v. Hindenburg ab, während sich Oswald F. Schutte, von derselben Zeitung, nach der Sommerfront begeben hat. Die Tatsache, daß Vertreter der genannten Zeitung sich nach Rinteln begeben, die von Berlin 1.000 westwärts, und ostwärts entfernt sind, lassen deutlich erkennen, ein wie großes Gebiet von den deutschen Truppen beherrscht wird.

London, 21. Juli. — General Haig berichtet heute über weitere Erfolge an der Somme-Front; es wird mit größter Hartnäckigkeit gekämpft. Die Briten haben den Bourcay-

Wald erobert, der von den Deutschen stark besetzt war. Die Deutschen aber machten einen Gegenangriff und eroberten einen großen Teil des verlorenen Geländes zurück.

Onkel Sam beabsichtigt Protest gegen England!

Washington, 21. Juli. — In der heutigen Kabinettsitzung faßten Präsident Wilson sowie sämtliche Mitglieder des Kabinetts den endgültigen Entschluß, sofort bei England in energischer Weise dagegen zu protestieren, daß die englische Regierung eine Anzahl amerikanischer Geschäftsfirmen auf die schwarze Liste gesetzt und englischen Handelsrätern bei Strafe verboten hat, mit ihnen in geschäftliche Verbindung zu treten. (Wie energisch der Protest ausfallen wird, kann man sich schon denken.)

Zwei Britenschiffe torpediert u. versenkt!

London, 21. Juli. — Mloyds melden heute, daß zwei britische Dampfer von feindlichen Tauchbooten torpediert und versenkt wurden.

Kleine Lokalnachrichten

Das jüdische Hilfskomitee für die Kriegsopfer in Europa, wird am Samstag einen Blumentag veranstalten, an welchem etwa 100 junge Damen auf den Straßen zum Nutzen der Kriegerfrauen, Blumen verkaufen werden. Die jungen Damen sind mit Schärpen versehen, so daß sie kenntlich sind. Jeder kann zahlen, was der Gutmütigkeit gestattet.

W. N. Brown hielt sich gestern mehrere Stunden auf der Durchreise in Omaha auf und sprach davon, daß bei den Herbstwahlen die Prohibitivisten siegen werden.

Die Schulleitern werden in diesem Jahre dieselbe Höhe haben wie im vergangenen, nämlich 25 pro Mille.

Die „Cash Boys“ und Inspektoren der Franchise Stores werden als Gäste des Geschäfts die „Wilder Westen Show“ von Irwin Bros. besuchen, was natürlich bei den Jungen eine freudige Erregung hervorgerufen hat.

Der vor mehreren Monaten wegen Ermordung des Käuffers W. S. Smith zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilte Arthur Hausler hat gegen das Urteil beim Obergericht Berufung eingelegt. Er befindet sich gegenwärtig im Staatszuchthaus.

In der Heim ihres Sohnes William Stutz, 3648 Lafayette Ave., starb am Mittwoch Frau Elizabeth Stutz im Alter von 82 Jahren. Die Leiche ist nach Iowa City zur Beerdigung überführt worden.

Der 19-jährige Ambrose Kelly von Leroy, Ill., wurde Donnerstag vormittag in einer Hintergasse tot aufgefunden. Die Obduktion der Leiche ergab, daß sich der junge Mann mit Strindarin vergiftet hatte.

Zwölf Automobilbesitzer wurden am Donnerstag wegen Vergehen gegen die Verkehrsbestimmungen zu Geldstrafen von je einem bis zehn Dollars verurteilt.

John Carlson, ein Mitglied der herumlungern den Industrie-Arbeiter der Welt, welche einzelne Teile der Stadt in letzter Zeit unfriedlich machen, wurde in Haft genommen, weil er Herbert Berg von Council Bluffs Ecke 12. und Farnam Str. ohne jeden Grund angefallen und gemißhandelt hat.

In der heiligen Offizes der Missouri Pacific Bahn wurde bekannt gemacht, daß die Gehälter derjenigen Angestellten, welche weniger als \$100 monatlichen Gehalt beziehen, eine Zulage von sechs Prozent erhalten haben. Jedes Gehaltserhöhung ist bereits seit dem 1. Juli in Kraft getreten.

In das von Frau Vertha Natshat benutzte Zimmer im Barton Hotel brach Donnerstag ein Dieb ein und entwendete \$85 Bargeld.

Morgan unterstützt neue Partei in Mexiko!

Dieser ist im Interesse Englands gegründet und wird von Morgan finanziert.

El Paso, Tex., 21. Juli. — Der frühere Staatssekretär Robert Bacon ist an der mexikanischen Grenze eingetroffen und macht sich sehr lebhaft über den dort im Interesse von Morgan & Co. weite, welche einer neuen Partei in Mexiko finanzielle Unterstützung zuteil werden lassen wollen. Es heißt, daß die Verbindungen, welche Morgan mit England unterhält, diesen veranlaßt haben, die Regierung, so nennt sie die neue Partei, zu unterstützen, denn die Interessen Englands in den mexikanischen Oelquellen müssen unbedingt befürwortet werden.

Wilson kabelt allen Staatsoberhäuptern!

Washington, 21. Juli. — Präsident Wilson sandte heute den Staatsoberhäuptern von Deutschland, Österreich-Ungarn und Bulgarien, sowie dem König von England und dem Kaiser von Frankreich persönliche Kabeldepeschen, in welchen er die guten Dienste der Bundesregierung anbietet, um den notleidenden Polen Erleichterung zu verschaffen und die Einfuhr von Nahrungsmitteln nach Polen zu ermöglichen.

Zwei Brüder finden Willens.

Des Moines, Ia., 21. Juli. — Der 12-jährige Charles Richards und dessen erst 7 Jahre alter Bruder William ertranken gestern beim Baden im Des Moines Fluß. Der jüngere Knabe war seinem Bruder, der von Ueberanstrengung übermüdet, untertaucht worden und wurde aber keine Brüderritte selbst mit dem Leben büßen. Die Leiche des älteren Bruders konnte geborgen werden, während das Suchen nach der Leiche des jüngeren bisher erfolglos blieb.

Personalnotizen

Herr Gustaf Pomg hat sich in Begleitung seiner Tochter Frau Anna Poyke nebst deren zwei Kindern zur Erholung nach der Westküste bei Cody begeben. Die Erlöse, ohne welche der alte Herr, wie er uns sagte, nicht sein kann, wird dort sein Gesellschafter sein.

Ortsverband Dunbar.

Sir Roger Casement ist nun allein auf die Gnade des Königs angewiesen. Armer Kerl! Das ist derselbe König, der einst über den gefangenen Bureauchef De Witt sagte: „Man soll das Schwein tödlichen!“

Post nach Deutschland und Oesterreich!

Die Abfahrtszeit der nächsten von New York aus nach Deutschland und Oesterreich, Ungarn Postlinien mitnehmenden Dampfer ist:

Donnerstag, 3. August — United States nach Kopenhagen.
Samstag, 5. August — Bergensfjord, nach Bergen.

Es ist notwendig, den Namen des betr. Dampfers groß und deutlich auf dem Briefumschlag zu vermerken. Jeder Brief sollte deutlich markiert werden, da er sonst vielleicht auf neutralen Dampfern befördert wird.

Corey Cleaning Co., Webster 392. — Anz.

Teilhhaber gesucht. — Für ein bereits bestehendes Bau- und Grundstücksgeschäft. Eine gut zahlende Kapitalanlage. Erfahrung nicht nötig. Etwas Bargeld erforderlich. Adresse: S. J. 65, Omaha Tribune — S-1-16

Verlangt — Guter Schmiedearbeiter auf sofort; guter Plaz und guter Lohn bezahlt. John Martens, Weigh, Nebr., 7-24-16

Mehrere Milchiegen billig zu verkaufen bei E. B. Pebler, Weirland, Nebr., 7-25-16

Deutscher Landwehrcerein von Omaha!

Veranstaltet am 6. August eine Ausfahrt nach Lincoln und am 13. August ein Picnik.

Die am Mittwoch im Deutschen Hause abgehaltene regelmäßige Versammlung war sehr zahlreich besucht. Drei neue Mitglieder wurden aufgenommen, nämlich: Bernhard Sundersdorf, Franz Eckhardt und Carl Neumann.

Nach der Versammlung wurde, wie gewöhnlich, ein Lunch eingenommen, und da es an dem edlen Gerichten und nicht mangelte, war die Stimmung bald eine bessere. Patriotische Lieder und Vorträge wechselten ab und unser Präsident Ernst König hielt eine zündende Ansprache über das Handelsstandschaft „Deutschland“, dessen Kapitän ja bekanntlich auch König heißt, worauf unser Präsident natürlich besonders stolz ist. Es war lange nach Zapfenstreich als die Mitglieder in ihre Wohnungen anlangten.

Antipartic am 6. August.

Am ersten Sonntag im August, also am 6. August, veranstaltet der Verein eine gemeinschaftliche Automobilfahrt nach Lincoln, woran sich die Kameraden recht zahlreich beteiligen sollten. Alle diejenigen, welche an der Fahrt teilnehmen wollen, mögen sich beim Präsidenten melden, damit alle nötigen Vorarbeiten können.

Picnik am 13. August.

Am Sonntag, den 13. August, findet dann das große Picnik des Omaha Landwehrcerein im Deutschen Hause statt. Auch hierzu ist das Erscheinen sämtlicher Kameraden mit ihren Familien dringend erwünscht. Desgleichen sind Freunde und Bekannte herzlich willkommen. allerlei Volksspiele für Jung und Alt, sowie Preisbewerben, Preisregeln und Wettläufe stehen an der Tagesordnung. Es sollte daher niemand verfehlen, das Picnik zu besuchen. Emil Ribat, Sekretär.

Die Rabenden an der New York und New Jersey Strandblinden sind vom Haiüber ergriffen worden.

Omaha, Nebr., 21. Juli. Rindvieh — Zufuhr 100. Beef Steiere, fest. Gute bis beste 9.50—10.00. Mittelmäßige 8.75—9.25. Gewöhnliche 7.50—8.50. Nählinge, gute bis beste 9.00—9.50. Mittelmäßige 8.25—8.75. Gewöhnliche 7.00—8.25. Kühe, fest. Gute bis beste Kühe 6.75—7.75. Mittelmäßige 6.00—6.75. Gewöhnliche 5.75—6.00. Heifers, fest. Gute bis beste Heifers 6.75 bis 7.75. Stickers und Feeders, fest. Feeders, gute bis beste 7.35—8.00. Mittelmäßige 7.00—7.30. Gewöhnliche 6.00—7.00. Stickers, gute bis beste 7.40—8.00. Stod Kühe 5.25—6.25. Stod Heifers 5.25—6.25. Stod Kälber 6.75—8.50. Beef Kälber 9.00—11.25. Bulls, Stags 6.50—7.25. Bologna Bulls 5.50—6.50. Schweine — Zufuhr 7,000. Markt, beste 5—10c höher; andere fest bis 10c niedriger; Schluss Durchschnittspreis 9.20—9.35. Höchster Preis 9.60. Schaaf — Zufuhr 950. Markt fest. Widder 6.75—7.75. Zöglinge 7.00—8.00. Wollergänge 5.75—7.50. Lämmer 9.50—10.25.

St. Joseph Marktbericht.

St. Joseph, 20. Juli. Rindvieh — Zufuhr 900; Markt flau bis schwach. Schweine — Zufuhr 3,000; Markt fest bis 5c niedriger. Durchschnittspreis 9.30—9.60. Höchster Preis 9.67½. Schaaf — Zufuhr 200; Markt fest. Geheirone Lämmer 10.70.

Kansas City Marktbericht.

Chicago, 21. Juli. Rindvieh — Zufuhr 1,000; Markt schwach bis flau. Markt fest bis 10c niedriger. Durchschnittspreis 9.40—9.60. Höchster Preis 9.70. Schaaf — Zufuhr 1,000; Markt fest. Höchster Preis 9.75.

Chicago Marktbericht.

Chicago, 21. Juli. Rindvieh — Zufuhr 1,000; Markt fest bis flau. Markt fest bis 10c niedriger. Durchschnittspreis 9.40—9.60. Höchster Preis 9.70. Schaaf — Zufuhr 1,000; Markt fest. Höchster Preis 9.75.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, 21. Juli. Carter Weizen — Nr. 2 108½—110½. Nr. 3 105—108½. Nr. 4 103—105. Weiser Frühjahrsweizen — Nr. 2 108—113. Nr. 3 105—110. Duram Weizen — Nr. 2 101—103. Nr. 3 99—102. Weißes Korn — Nr. 2 76¾—77. Nr. 3 76½—77. Nr. 4 75½—76½. Nr. 5 75—76½. Nr. 6 75—76½. Selbes Korn — Nr. 2 78¾—79. Nr. 3 78¾—78½. Nr. 4 77½—78. Nr. 5 77—77½. Nr. 6 76½—77. Gemittelttes Korn — Nr. 2 76¼—77. Nr. 3 76¼—77. Nr. 4 75½—76.

Kansas City Getreidemarkt.

Kansas City, 21. Juli. Carter Weizen — Nr. 2 108½—114. Nr. 3 106—112. Nr. 4 104—107. Roter Weizen — Nr. 2 113—121. Nr. 3 108—117½. Nr. 4 105—112. Gemittelttes Korn — Nr. 2 78—78½. Nr. 3 78. Nr. 4 77½.

BURGESS-NASH COMPANY „Jedermann's Laden“ Freitag, 21. Juli 1916. Ladenangelegenheiten für Samstag, D. 137.

Neue Blusen, die Stil und Verwendbarkeit verbinden, zu Preisen von \$1.95, \$2.50, \$2.95

Am Samstag werden Sie in dieser populären Abteilung viele reizende Blusenentwürfe zu diesen Spezialpreisen finden. Hier finden Sie Stile mit düstigen Stickerei, Modelle mit Reihen feiner Einfüge, andere mit Feilsch, hübsch mit Spitzen garniert; hier sind Blusen mit Capekragen und Jabo-Effekten. Alle Blusen hochmodernen und elegant; lange oder kurze Ärmel. Es ist nicht zuviel gesagt, wenn wir behaupten, daß jede dieser Blusen von \$3.00 bis \$4.00 wert ist. Burgess-Nash Co. — Zweiter Flur.

Reine Ingrain Seidenwirm-Damenstrümpfe, Samstag \$1

Eine große Gruppe, die unser New Yorker Vertreter zufällig zu äußerst niedrigen Preisen kaufte. Reiner Ingrain Seidenwirm in schwarz, weiß und farblich, mit den famosen „Pointer“ Zerten einer sehr bekannten Seidenwirmfabrik, die einige unbedeutende Unregelmäßigkeiten aufwies, die aber das Aussehen und die Dauerhaftigkeit derselben nicht im geringsten beeinträchtigt. Gewöhnlicher Verkaufspreis \$1.50 und \$2.00 per Paar, Samstag \$1.00 per Paar. Burgess-Nash Co. — Hauptflur.

Kinderhüte-Räumungsverkauf, waren \$1.50 bis \$6.50, Auswahl für 50c

Um zu beweisen, daß wir bei unseren Räumungsverkäufen auch die kleinen Herrschaften nicht vergessen haben, schmitten wir die Preise für deren Hüte ganz bedeutend herunter. Reizende Entwürfe in Strohh, Reghornt und Panama. hübsch garniert mit Bändern und Blumen, waren \$1.50 bis zu \$6.50. Special für 50c. Lingerie-Kinderhüte, ¼ Preis.

Auch Lingerie-Kappen, reizend garniert mit Schleifen, Knospen und Blumen; welche doppelt so leicht verkauft; Samstag halbe Preise. Burgess-Nash Co. — Zweiter Flur.

Kinderjacken - Räumungs - Verkauf, waren \$3.98 bis zu \$6.98, Samstag \$1

Kinderjacken in navy, grau, Streifen, schwarzem und weissen Märkeln, rosa und kopenhagenfarbig, in den besten Frühjahrsmoden; Größen für 6 bis 14 Jahre. Wert \$3.98 bis zu \$6.98, speziell reduziert für Samstag auf \$1.00. \$5.00 bis \$9.50 Kinderjacken \$1.95. Auswahl von Kinderjacken aus Serges, Seidenpoplin, schwarzem und weissen Märkeln, reizende Kragen, halbe oder ganze Gürtel. Burgess-Nash Co. — Zweiter Flur.

Fabrikanten Musterstücke von Koffern u. Reisetaschen

Ein Fabrikant, mit dem wir in geschäftlicher Verbindung stehen, verlor seine sämtlichen Musterstücke, die er diese Saison angefertigt. Dieselben werden am Samstag zu besonders niedrigen Preisen verkauft. Jeder derselben ist von gutem Aussehen und dauerhaft genug, um eine Reise um die Erde mitzumachen und in gutem Zustand zurückzukommen. \$9.00 Anhalt Reisetaschen, \$4.95. Eine starke Reisetasche aus Kuhleder, beidseitig genäht, in schwarz oder tan, Größen 13 bis 18 Zoll; auch spezielle Einkaufstaschen für Damen; waren bis zu \$9.00, Samstag außer-gewöhnliche Werte zu \$4.95. \$20.00 Dreh-Koffer, \$10.95. Dampfergröße 30 bis 39, ¼ Größe, 32 und 36 und volle Größe Größe 34 bis 40. Eingeflochten in diese Gruppe sind etliche der bekannten Hartman Dreh-Koffer, Verfükrt, Manwah, beste Ziber Stahl Konstruktion, gut passend und bestens ausgeführt. Nur neue Ware, besonders praktisch für die Ferienreise. Auto Restaurant Einrichtung. Komplette und außergewöhnliche Ausstattung von Auto Restaurant Einrichtungen in Größen von 2 bis 10. Pafford für Außen- oder Inneneite. Ausgestattet für sofortigen Gebrauch. Mit Thermos und Eisabteilungen. Preise von \$5.00 bis \$45.00.

Berg Suits Me Wie von einer großen Lavine ist die ganze Stadt fortgeragt von unsrem Grossen halbjährlichen Halb-Preis Anzug-Verkauf Der unergleichen Erfolg dieses Verkaufs ist der unerkennbare Beweis der überlegenen Qualität unserer Waren, ihrer besseren Herstellungsart und ihrer Preiswürdigkeit, welche nur die sehr niedrigen Originalpreise möglich machten. Auswahl 5,000 der besten Anvon über 5,000 züge der Welt Jeder Einzelne ist das Produkt eines tüchtigen Nachmannes. — Planelle, Tweeds, Comespuns, Kammgarn und andere schöne und beliebte Stoffe. — Modelle für Herren aller Alter und Größen. — ¼, ½ oder ganz gefüttert. — Aufgesetzte oder reguläre Taschen. \$15.00 bis \$40.00 Anzüge \$7.50 bis \$20 BERG CLOTHING CO.

Low Vacation Fares to the East Die grossen Seen und die atlantische Küstengegend bieten dem Fernreisenden zahllose Reize. Niedrige Raten in Wirkung vom 1. Juni bis 30. September mittelst der Chicago & North Western Nn. nach Chicago und von dort auf verschiedenen Strecken nach allen wichtigen Punkten des Ostens. Handdreie von Omaha: Detroit, Mich. \$35.10 Boston, Mass. \$54.60 zu 59.10 New York, N. Y. 55.80 zu 59.10 Niagara Falls, N. Y. 42.45 zu 44.45 Toronto, Ont. 40.10 zu 44.45 Montreal, Que. 45.20 zu 55.55 Atlantic City, N. J. 57.30 Portland, Me. 52.90 zu 59.10 Buffalo, N. Y. 42.45 zu 44.45 Return limit 60 days, not to exceed October 31, 1916. Favorable stop-over privileges. Direct connections with fast trains on all lines east. For particulars call on CHICAGO & NORTH WESTERN RY. JOHN MELLEND, G. A. 1401-1403 Farnam Street, Omaha, Neb. (Tel. Douglas 2749)

THE OLD RELIABLE Metz Beer W. J. S. WOBODA RETAIL DEALER PHONE DOUGLAS 222. OMAHA, NEB.

Mein pflanzliche Bestandteile. 50 Jahre erfolgreich verwendet. Das erste bedeutet für Sie: Ein Hilfsmittel gegen Rheumatismus, Gicht, Nerven, Malaria und Giftentwässerung, welches die Fähigkeit hat, alle Unreinigkeiten Ihres Blutes abzubauen und durch seine pflanzlichen Bestandteile das frische Blut zum neuen Blut zu verwandeln. Das zweite bedeutet: Sie machen keine Verluste, wenn Sie sich mit S. S. S. behandeln, da die Heilkraft dieses Mittels unendlich stehthaft ist und auch die schwächsten Körper wieder neues Leben und Selbstvertrauen zurückzubringen. Wenn Sie jedoch von Unreinlichkeiten Ihres Blutes, fassen Sie sich mit Ihrem Apotheker eine Flasche S. S. S. und beginnen Sie Ihre Behandlung. THE SWIFT SPECIFIC CO., ATLANTA, GA.